

## HAPPYEND

Filmpädagogisches Begleitmaterial für den Unterricht

Autorin: Ulrike Melsbach

### Einleitung

Mit den filmpädagogischen Begleitmaterialien möchten wir Räume eröffnen, in denen über Filme gesprochen und mit ihnen gearbeitet werden kann. Kinder und Jugendliche sollen frei assoziieren, fragen und erzählen können, ohne gedankliche Barrieren. Sie erleben Filme, je jünger sie sind, erlebnisorientierter, emotionaler, körperlicher, selektiver und unmittelbarer als es Erwachsene tun. Die Erfahrungen, die beim Filmschauen gemacht werden, können sehr unterschiedlich sein. Deshalb sind die Aufgaben und Ziele des folgenden Materials als Anregung und Anreiz dafür gedacht, mit dem gesehenen Film weiterzuarbeiten.

### Aufbau des Materials

Das Material ist aufgeteilt in vorbereitende Aufgaben, Aufgaben während der Filmsichtung und einen Teil zur Nachbearbeitung. Alle Materialien sind als Angebote und Denkanstöße zu verstehen, die einzelnen Aufgaben können Ihrem Unterricht entsprechend ausgewählt und bearbeitet werden. Da besonders offene Fragen von jeder Gruppe verschieden beantwortet werden können und sollen, haben wir davon abgesehen, Antwortmöglichkeiten vorzugeben. Die Aufgaben können in Kleingruppen, aber auch im Klassenverband bearbeitet werden. Bei HAPPYEND finden sich folgende Aufgabenblöcke:

#### 1. Aufgaben vor dem Film

- I – Paratexte – Erwartungen an den Film
- II – Thema: Schule fertig. Und jetzt?

#### 2. Aufgaben während der Filmsichtung

- I – Sichtungsaufgaben zum Thema des Films
- II – Sichtungsaufgaben zur Gestaltung des Films

#### 3. Aufgaben nach dem Film

- I – Charakterisierung und Figurenschaubild
- II – Filmische Orte
- III – Freiheit | Verantwortung | Überwachung | Sicherheit
- IV – Rassismus ansprechen!

## HAPPYEND

Japan, USA, Singapur 2024. 113 min. Regie: Neo Sora

Drehbuch: Neo Sora

Sprachfassung: Japanisch mit englischen Untertiteln

LUCAS-Filmfestival: Wettbewerb »Teens«, empfohlen ab 15 Jahren

**Themenstichworte:** Freundschaft, Clique, Coming-of-Age, Verantwortung, Orientierungslosigkeit, Überwachung, politischer Widerstand, Stadtraum, Zukunft, Zukunftsperspektive, Diskriminierung, Klassismus, Rassismus, (elektronische) Musik, Zusammenhalt, Japanische Gesellschaft, Minderheiten in Japan

**Inhalt** Tokio in naher Zukunft: Der Premierminister des Landes baut Japan immer mehr in einen Polizeistaat um und spaltet die Bevölkerung. Misstrauen und Hass breiten sich aus, während die Freunde Ko und Yuta ihrem Schuldirektor einen harmlosen Streich spielen. Sofort stehen Terrorismusvorwürfe im Raum. Als Reaktion installiert die Schule ein Überwachungssystem. Ko und Yuta müssen sich entscheiden: Widerstand leisten oder den Kopf einziehen? Das Sci-Fi-Drama HAPPYEND überrascht mit minimalistischen Kulissen und verzichtet auf eine opulente Inszenierung. Gerade durch Neo Soras verdächtig perfekte Ästhetik entfaltet die staatliche Unterdrückung ihre ganze Beklemmung. Nach und nach wird deutlich: Etwas stimmt hier nicht. Vielleicht sind wir nicht die Einzigen, die zuschauen?

2

---

**Umsetzung** HAPPYEND besticht auf vielen Ebenen: Die Inszenierung Tokios ist für die große Leinwand gemacht: geometrische Architekturaufnahmen wechseln sich mit Innenaufnahmen von bunt beleuchteten Elektro-Konzerten und sterilen Schulgebäuden ab, dazu der Soundtrack zwischen Sci-Fi-Atmo und melancholischer Klaviermusik. Die Schauspielenden und ihre Figuren sind überzeugend und bieten vielfältiges Identifikationspotenzial in ihren Interessen und Sorgen. Zudem wird eine Vielfalt an diskussionswürdigen Themen verhandelt: (staatliche) Überwachung, Underground-Musik, nahe Zukunft, Rassismus, politischer Aktivismus und Widerstand.

## 1. Aufgaben vor dem Film

### I – Paratexte – Erwartungen an den Film

*Als „Paratexte“ eines Films<sup>1</sup> bezeichnet man – in der Folge der Literaturtheorie von Gérard Genet<sup>2</sup> – alle Medienerzeugnisse, die den eigentlichen Film umgeben und begleiten. Zu den Paratexten des Films zählen unter anderem Filmtitel, Filmtrailer, Filmplakat oder Filmstills, beziehungsweise Aushangfotos. Ihre Funktion ist häufig die der Werbung: Sie sollen Interesse wecken und das Publikum in das Kino locken. Der (Onscreen-)Filmtitel ist vor allem von urheberrechtlicher Bedeutung. Paratexte beeinflussen unsere Erwartungen vor der Sichtung und steuern auch unsere Wahrnehmung während der Sichtung des Films.*

*Wie groß der Einfluss der Paratexte ist, beobachten wir mit der folgenden Übung.*

#### Aufgabe:

Teilt euch in mehrere Kleingruppen auf. Jede Kleingruppe beschäftigt sich mit anderem Material und soll die Materialien der anderen Gruppen möglichst nicht sehen. Für die 2 Filmplakate lassen sich bspw. 2 Gruppen bilden, für die Filmstills noch einmal 2 oder 3 Gruppen. Der Trailer lässt sich abschließend mit der gesamten Gruppe diskutieren, falls kein separater Raum/Flur für eine betreffende Kleingruppe zur Verfügung steht.

Sammelt eure Eindrücke anhand der Fragen. Das Gespräch soll möglichst in Stichworten festgehalten werden.

*Alternative: Natürlich können auch ausschließlich einzelne Materialien mit der gesamten Klasse diskutiert werden.*

3

#### Abschluss:

Nach der Kleingruppenarbeit präsentiert jede Gruppe ihr Material und die Ergebnisse ihres Gesprächs. Sprecht in der ganzen Klasse darüber, worin sich die Erwartungen an den Film anhand der unterschiedlichen Materialien unterscheiden oder ähneln.

#### Bonus:

Es kann auch darüber gesprochen werden, an welchen Orten einem welche Paratexte begegnen und wie diese folglich gestaltet sein müssen, um Interesse zu wecken: Wie begegnet uns ausschließlich ein Filmtitel? Wo begegnen wir einem Filmplakat? Wo begegnen wir dagegen einem Filmtrailer? Wie lange dauert die Begegnung? Wie muss die Gestaltung entsprechend funktionieren?

### A) Filmtitel und Prolog-Text

## HAPPYEND

Was sind eure ersten Gedanken, wenn ihr den Titel lest?

- 
- 1 Anmerkungen, die vornehmlich für lesende Lehrkräfte gedacht sind, sind, wie in diesem Absatz, kursiv gesetzt.
  - 2 Gérard Genette (1989), *Paratexte: Das Buch vom Beiwerk des Buches*. Frankfurt am Main/New York: Campus-Verlag.

---

---

Welche Art von Film könnte sich hinter dem Titel verbergen? (*Bspw.: Krimi, Doku, Action ...?*)

---

---

---

---

Möchtet ihr mehr über den Film wissen, wenn ihr die Titel lest? Was?

---

---

---

The enforcers of old frameworks grow restless.

Weathered buildings creak louder.

The systems that define people are crumbling in Japan.

Something big is about to change.

A story about the near future.

4

---

Was sind eure ersten Gedanken, wenn ihr den Prolog-Text lest? Welche Bilder kommen euch in den Kopf?

---

---

---

---

Welche Informationen enthält der Text?

---

---

---

Welches Gefühl vermittelt der Text?

---

---

---

Welche Art von Film könnte mit einem solchen Text beginnen? (*Bspw.: Krimi, Doku, Action ...?*)

---

---

Wovon könnte der Film handeln?

---

---

---

Möchtet ihr mehr über den Film wissen, wenn ihr die Titel lest? Was?

---

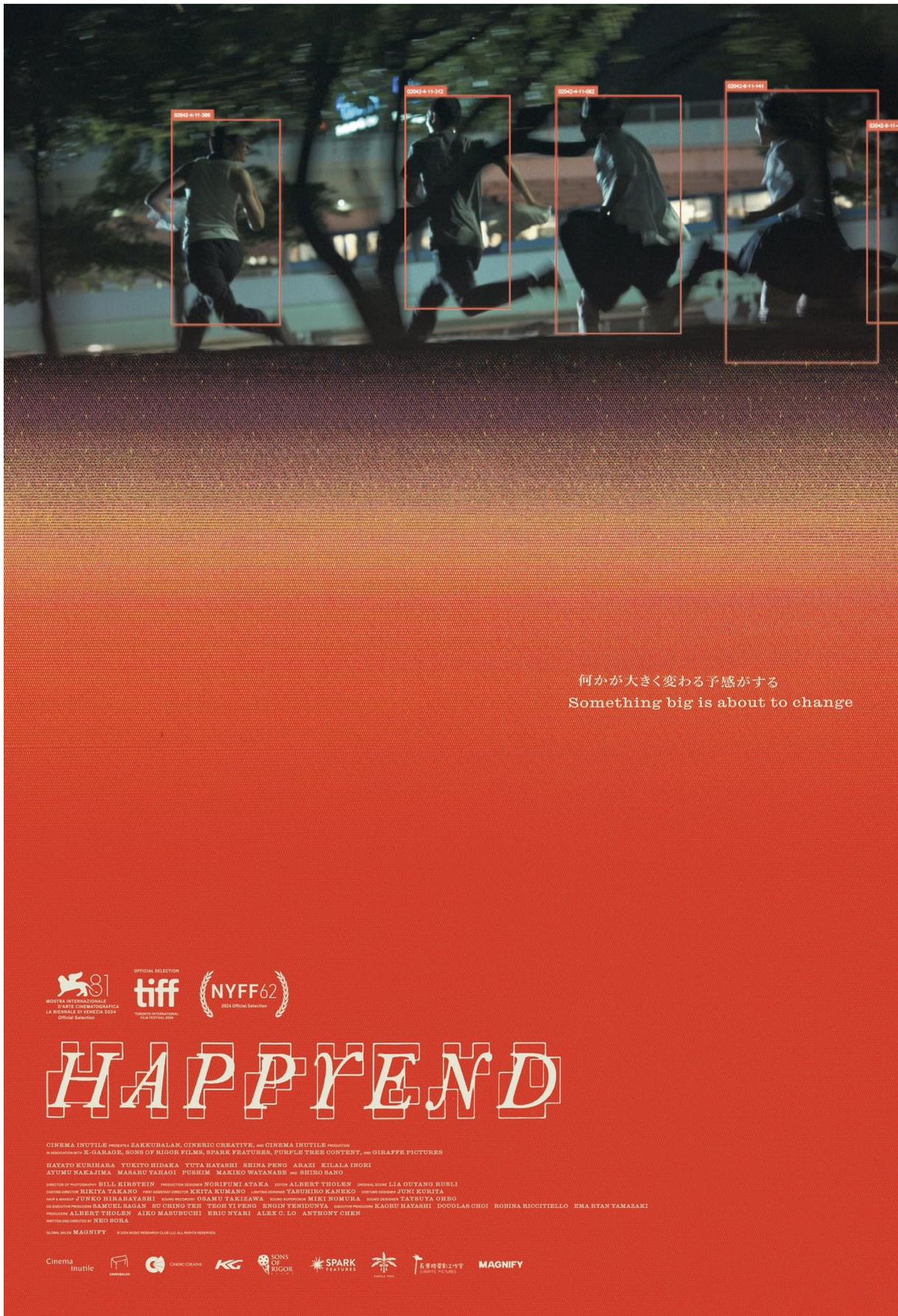
---

---

---

5

B) Filmplakat





  
 MOSTRA INTERNAZIONALE  
 D'ARTE CINEMATOGRAFICA  
 LA BIENNALE DI VENEZIA 2024  
 Official Selection

第81回  
 ヴェネツィア国際映画祭  
 オリゾンティ・コンペティション部門正式出品

世界は変わっていくんだよ

# HAPPY FRIEND

ありえるかもしれない未来を舞台に描く青春映画の新たな金字塔

監督・脚本 空音央

栗原 颯人 日高 由起刀 林 裕太 シナ・ベン ARAZI 袴キララ 中島 歩 矢作 マサル PUSHIM 渡辺 真起子 / 佐野 史郎

監製 ビル・キルスタイン 脚本 安宅紀史 監製 アルバート・トーレン 監製 リア・オウヤン・ルスリ 監製 高野力哉 監製 熊野柱太 監製 金子康博 監製 栗田珠梨 監製 平林純子 監製 滝澤修 監製 野村みき 監製 大保達哉  
 共同監製 テー・スーチン 共同監製 テオ・イーベン 共同監製 エンギン・イエンドラニヤ 共同監製 林都 共同監製 ダグラス・チロイ 共同監製 ロバイナ・リッチチエロ 共同監製 山崎エマ 共同監製 アルバート・トーレン 共同監製 増岡愛子 共同監製 エリック・ニアリ 共同監製 アレックス・ロー 共同監製 アンソニー・チェン

PRESENTED BY Cinema Inutile 共同出品 ZAKKUBALAN シネリック・クリエイティブ Cinema Inutile 共同出品 K-GARAGE SONS OF RIGOR FILMS SPARK FEATURES PURPLE TREE CONTENT GIRAFFE PICTURES  
 共同出品 ビターズ・エンド © 2024 Music Research Club LLC

日本映画/2024/97分/DCP/1159/6.1ch/L.85:1



---

Worum könnte es im Film gehen?

---

---

---

---

---

Macht das Plakat euch neugierig auf den Film? Warum (nicht)?

---

---

---

---

---

Würdet ihr gerne mehr über den Film erfahren? Was?

---

---

---

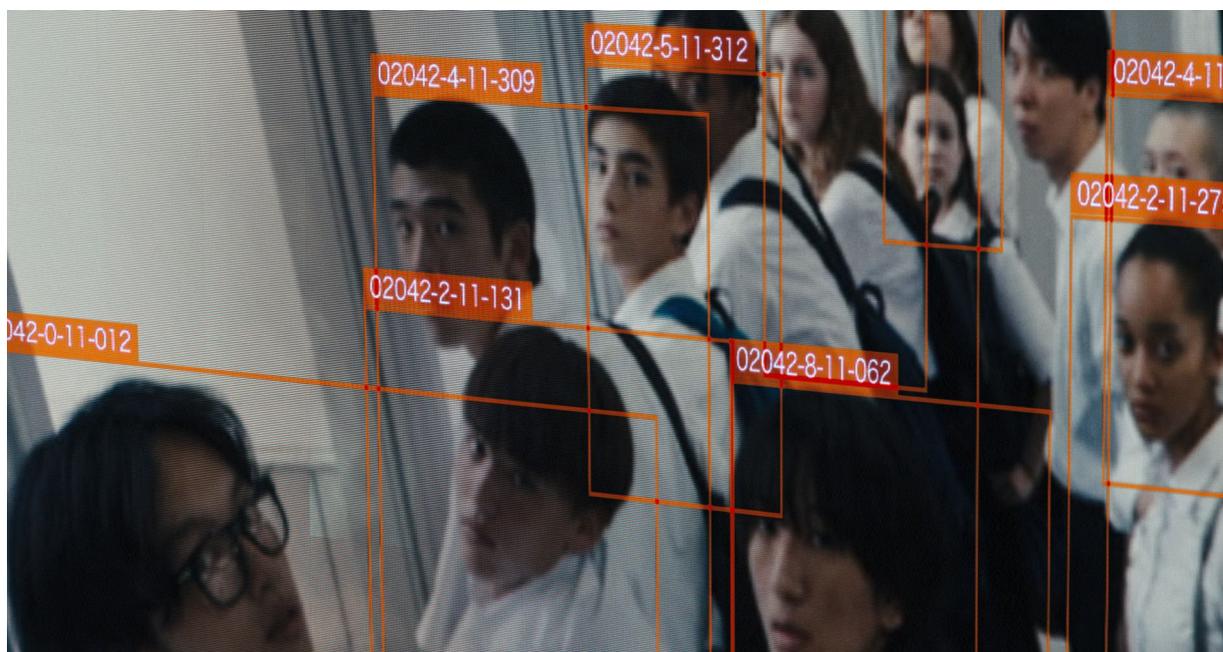
---

9

### C) Filmstills/ Aushangfotos

Info:

Filmstills sind Fotos, die Szenen aus dem Film wiedergeben. In der Regel werden sie eigens von Standfotografinnen bzw. -fotografen zu Vermarktungszwecken aufgenommen.









Was ist auf den einzelnen Bildern zu sehen?

---

---

---

12

Beschreibt den Bildaufbau (Was ist groß/klein, links/rechts? Wie sind die Farben?). Was springt euch ins Auge?

---

---

---

---

Wie ist die jeweilige Stimmung der Bilder? Wie unterscheiden sie sich?

---

---

---

---

Wo könnten sich diese Situationen abspielen? An welchem Ort befinden wir uns? Welche Tageszeit ist es?

---

---

---

---

Welchen Charakter könnten die abgebildeten Figuren haben?

13

---

---

Welche Figur könnte die Hauptfigur sein?

---

---

Wie könnten die Filmstills zusammenhängen?

---

---

---

Welche Art von Film könnte sich hinter den Bildern verbergen? (*Bspw.: Krimi, Doku, Action ...?*)

---

---

Worum könnte es im Film gehen?

---

---

---

---

Würdet ihr gerne mehr über den Film erfahren? Was?

---

---

14

#### D) Filmtrailer



<https://www.youtube.com/watch?v=myCSZFZoSjg>

Was habt ihr gesehen? Beschreibt die Stimmung und den Rhythmus des Trailers.

---

---

---

---

Was habt ihr gehört? Beschreibt den Charakter des Sounddesigns und der Musik.

---

---

---

---

---

Wo könnten sich diese Situationen abspielen? Welche Orte haben wir da gesehen?

---

---

---

---

---

Wen haben wir gerade gesehen? Was für Charaktere sind das? In welcher Beziehung könnten sie zueinanderstehen? Welche Figur könnte die Hauptfigur sein?

---

---

---

---

---

---

---

Macht euch der Trailer neugierig auf den Film? Warum (nicht)?

---

---

---

---

Was würdet ihr noch gerne über den Film erfahren?

---

---

---

---

---

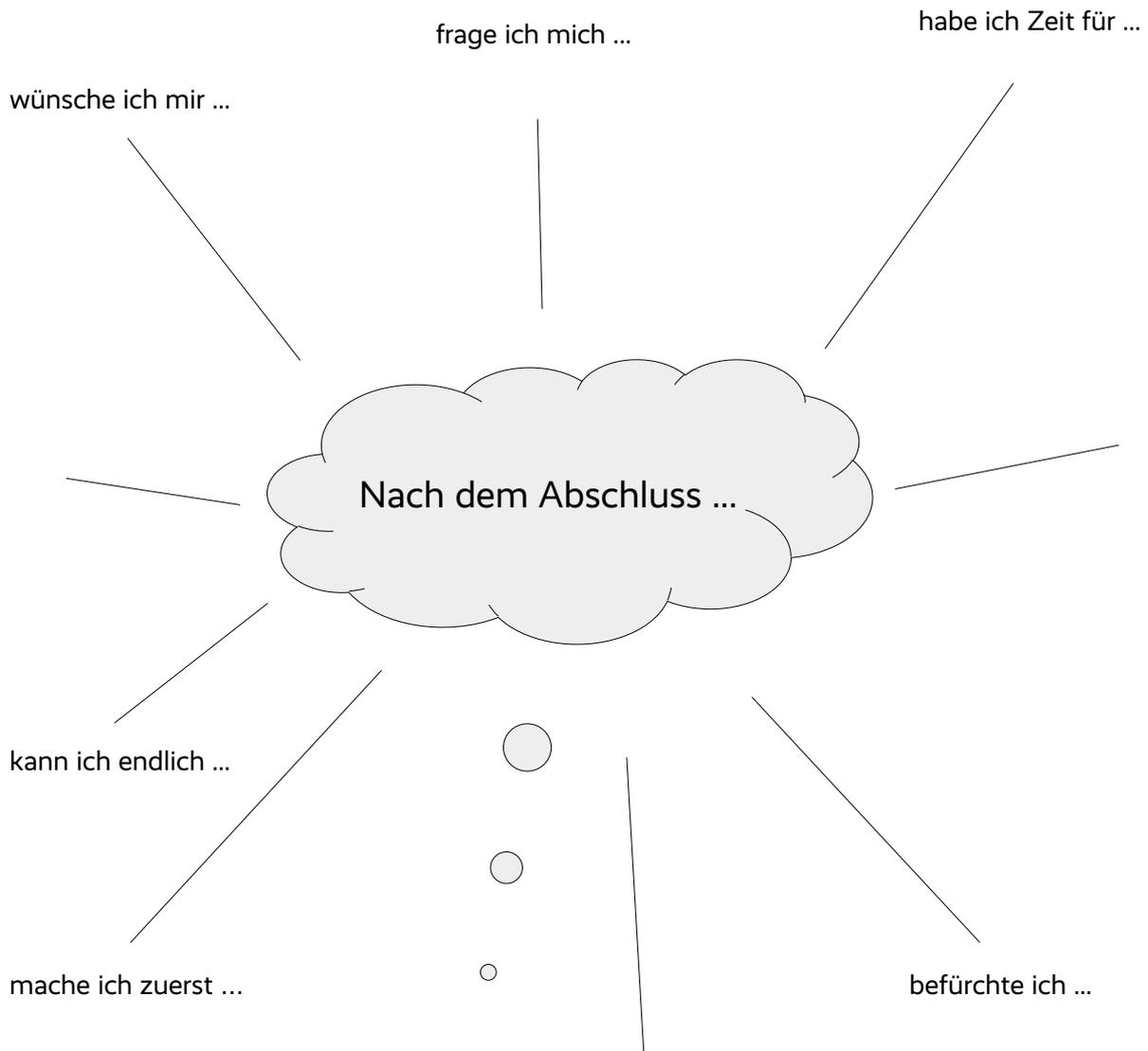
---

## II – Thema: Schule fertig. Und jetzt?

In HAPPYEND geht es um eine Gruppe Jugendlicher, die unmittelbar vor ihrem Schulabschluss stehen.

### Aufgabe:

Fertigt in Einzelarbeit eine persönliche Mindmap an. Hier ein Beispiel mit Vorschlägen für Satzanfänge:



### Präsentation:

Sprecht mit der Person, die neben euch sitzt, über die Erfahrung, die Mindmap anzufertigen. Fiel euch die Aufgabe leicht? Gibt es Themen, bei denen ihr Hilfe braucht oder über die ihr gerne mit jemandem sprechen würdet?

Präsentiert eure Ergebnisse abschließend im Plenum.

## 2. Aufgaben während der Filmsichtung

*Form und Inhalt eines Films gehen Hand in Hand. Ein geschulter Blick ist bis zu einem gewissen Grad in der Lage, die filmische Inszenierung unabhängig vom thematischen Gehalt zu identifizieren und Wechselwirkungen zu beurteilen. Sichtungsaufträge erleichtern eine fokussierte Filmsichtung. Um eine lebendige Diskussion mit vielfältigen Beobachtungen zu ermöglichen, ist es lohnenswert, die Klasse in unterschiedliche Sichtungsgruppen aufzuteilen. Die Klasse sollte während der Sichtung möglichst Notizen machen – wenn man den Blick nicht von der Leinwand wenden will, ist das eine Herausforderung und eine gute Übung.*

### 2.1 – Sichtungsaufgaben zum Thema des Films

*Folgende Sichtungsaufträge bieten sich zum Thema von HAPPYEND an:*

A) Achtet auf die **Beziehung** zwischen **Yuta und Kou**: Wie gehen die beiden miteinander um? Wann entstehen Konflikte? Wie wird damit umgegangen? Wie entwickelt sich die Beziehung der beiden im Laufe des Films?

B) Welche Rolle spielt **Fumi**, die zunächst eher eine Außenseiterin ist? In welchen Momenten ist ihre Figur entscheidend für Wendung und Fortgang der Handlung? Welchen Einfluss hat ihre Figur auf die Entwicklung der Hauptfiguren?

C) Achtet auf Szenen im Film, in der **Diskriminierung** stattfindet. Welche Personengruppe wird anders behandelt? Wird der Vorfall angesprochen? Wird gegen die Diskriminierung vorgegangen? Wie? Wie gehen die betroffenen Personen individuell damit um?

D) Achtet auf die Repräsentation von **politischem Widerstand**. Wogegen wird Widerstand geleistet? Wer ist Teil des Widerstandes? Was tut die Bewegung? Welche Argumente hat sie? Wie positionieren sich die Hauptfiguren?

E) Zentrales Thema im Film ist **Überwachung** und **Kontrolle**. Achtet auf die unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereiche, in denen Überwachung und Kontrolle stattfinden. Welche Begründungen gibt es für die Überwachung? Welche Punkte werden kritisiert?

## 2.II – Sichtungsaufgaben zur Gestaltung des Films

*Folgende Sichtungsaufträge sind hinsichtlich der filmischen Gestaltung von HAPPYEND von Interesse:*

A) **Musik** spielt eine große Rolle in HAPPYEND. Achtet auf die Verwendung von Musik im Film.

→ In welchen Szenen wird die Stimmung stark von der **(Hintergrund-)Musik** beeinflusst? Welchen Charakter hat diese Musik?

→ In welchen Szenen spielt das **Musizieren** selbst eine Rolle? Wer macht Musik? Mit welchem Instrument? Wie fühlt sich die Person? Wer hört zu?

→ Gibt es auch Szenen, die auffallend **still** sind?

B) Achtet auf die **Montage** (den Schnitt) des Films.

Wann gibt es lange Einstellungen im Film? Wann wird häufiger geschnitten? Wie wirkt das? Wie würdet ihr das Tempo/den Rhythmus des Films insgesamt beschreiben?

C) Achtet auf das **Setting**: Der Film wurde in Tokio gedreht.

Welche Orte werden gezeigt? Welche Innen- und Außenräume gibt es? Wie wirken sie? Wie wird die Stadt inszeniert? Welche Rolle spielt der Stadtraum für die Stimmung des Films? Sind wir häufiger drinnen oder draußen? Welche Licht- und Farbstimmungen haben die unterschiedlichen Räume?

→ Achtet besonders auf Szenen, die sich auf und unter **Brücken** abspielen.

→ Achtet auf Orte, die **Rückzugsräume** für die Figuren sind. Wie sind diese inszeniert?

### 3. Aufgaben nach dem Film

#### Blitzlicht

*Filme berühren jede Person im Publikum unterschiedlich, je nach Sehgewohnheiten und biografischen Erfahrungen. Es ist wichtig, über die unmittelbare Seherfahrung, die ersten Eindrücke nach dem Film, sensibel in Austausch zu treten. Im Blitzlicht sollen und dürfen kurze Beiträge spontan geäußert werden. So erhält man ein Stimmungsbild, das Orientierung für die weitere pädagogische Arbeit am Film gibt.*

*Ausgangspunkt können die folgenden Fragen bieten:*

Wie ging es euch mit dem Film?

Konntet ihr euch gut in die Figuren einfühlen?

Gibt es eine Szene, über die ihr gerne sprechen wollt?

Habt ihr Fragen?

Findet ihr den Titel HAPPYEND passend? Warum (nicht)?

Was könnte ein alternativer Titel sein?

### 3. Aufgaben nach dem Film

#### I – Charakterisierung & Figurenschaubild

*Figurenschaubilder (Bsp. Ende der Seite) eignen sich besonders gut, um das Beziehungsgeflecht und die aufeinanderprallenden Sichtweisen der Figuren anschaulich zu machen. Sie können visuell darstellen, wie die Charaktere miteinander verbunden sind, welche Ziele und Motive sie antreiben und wie ihre verschiedenen Perspektiven zu Konflikten führen. Solche Schaubilder werden oft in der Drehbuchentwicklung eingesetzt. Eine interessante Erzählweise entsteht, wenn es nicht einfach ist, zwischen "richtigen/guten" und "falschen/schlechten" Haltungen der Figuren zu unterscheiden. Dadurch wird die Geschichte nicht nur spannender, sondern auch realistischer, da sie die Vielschichtigkeit menschlicher Erfahrungen widerspiegelt.*

#### Aufgabe:

Schneidet die Bilder auf den folgenden Seiten aus und

**A)** fertigt Steckbriefe oder eine **Charakterisierung** in Einzelarbeit an.

**B)** ordnet sie an der Tafel oder auf einem Poster an und veranschaulicht das **Beziehungsgeflecht**. Beschriftet die Bilder und zieht Verbindungslinien zwischen ihnen.

Tauscht euch über die Figuren aus:

Wie würdet ihr diese Figur beschreiben? Welches Temperament hat sie? Welche Sorgen? Welche Interessen, Talente und Überzeugungen? Welche Beziehung hat sie zu ihrer Familie?

Welche Figur steht in dem Film im Mittelpunkt? Stehen mehrere im Mittelpunkt?

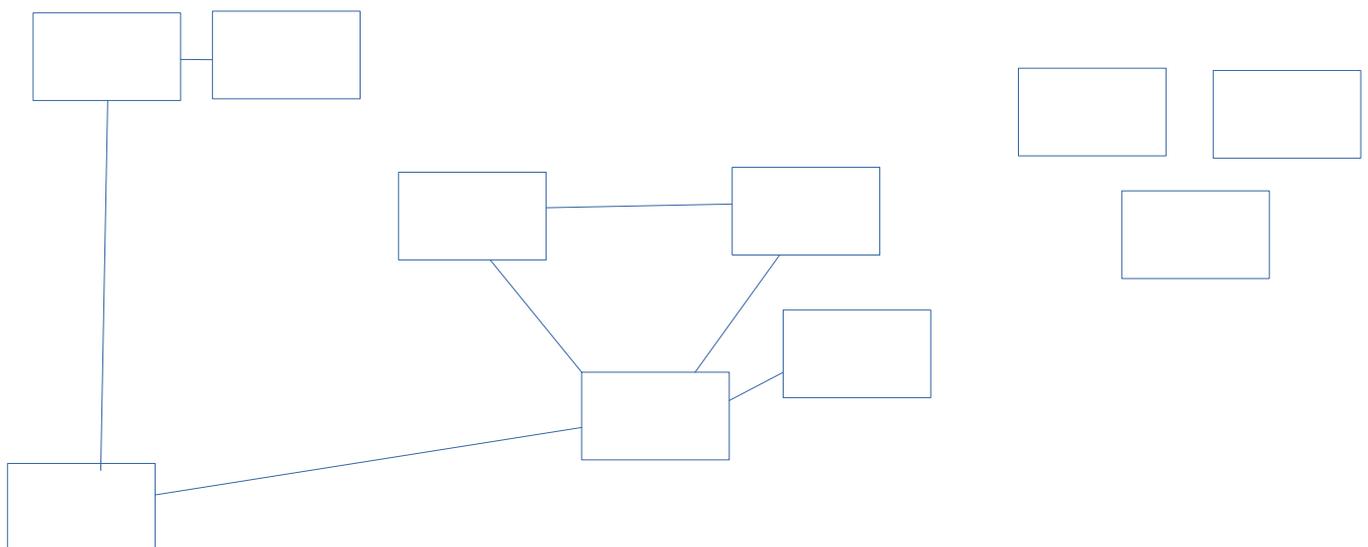
Mit wem ist die Figur eng verbunden? Wer ist eher entfernt?

Mögen die Figuren sich?

Was sind ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede? Helfen sie sich oder hindern sie sich?

Ändert sich die Beziehung im Verlauf des Films?

20



Ming:



Tomu:



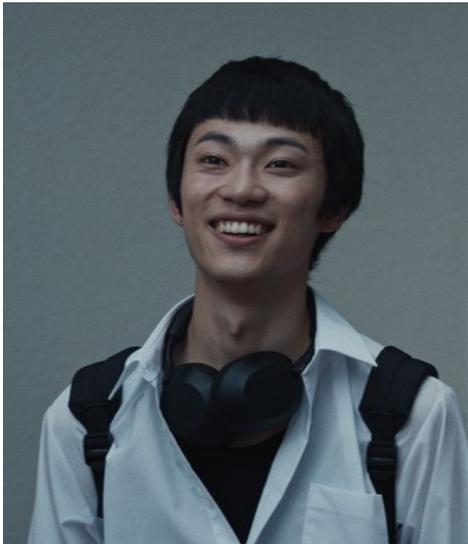
Fumi:



Schuldirektor Nagai:



Yuta:



Ata-chan



Kou



### C) Kreatives Schreiben: 1 Jahr danach

Aufgabe:

Was ist aus den Jugendlichen geworden? Schreibe eine kurze Erzählung oder einen Brief aus Sicht einer Figur.

## II – Filmische Orte

HAPPYEND besticht durch seine Raumgestaltung: Ob Innen- oder Außenaufnahmen, hier wurde viel geplant, um die gewünschte Stimmung durch Einstellungsgröße, Komposition, Licht und Farbe zu erzeugen.<sup>3</sup>

Auf den folgenden Seiten finden sich 7 Arbeitsblätter mit je einem Filmstill aus HAPPYEND. Sucht euch jeweils eines aus, das ihr einzeln bearbeitet.

Nutzt den Antwortplatz für eine möglichst genaue **Bildbeschreibung (1)**: Was ist wie groß im Bild zu sehen? Welche Formen und Farben dominieren? Wie groß sind die Figuren im Verhältnis zum Ort und wie sind sie positioniert? Gibt es Rahmungen oder unterschiedliche Ebenen?

Legt anschließend dar, welche **Wirkung (2)** durch diese Gestaltung erzeugt wird: Wie ist die Stimmung aufgrund von Licht und Farbe? Wie spiegeln sich Gefühle und Beziehung der Figuren in der Komposition?

Wählt abschließend einen **Titel (3)**, der eurer Ansicht nach passend ist.

### Bonus:

Die Stimmung des filmischen Ortes wird maßgeblich durch den Soundtrack beeinflusst. Die Musik kann unauffällige Untermalung sein, oder sich in den Vordergrund drängen.

Der Soundtrack von HAPPYEND ist auf dem YouTube-Kanal der Komponistin zu finden:



Lia Ouyang Rusli:

Happyend (Original Motion Picture Soundtrack)

[https://www.youtube.com/watch?v=pLwaVs-fe7E&list=OLAK5uy\\_n0L0OEBKKW3y6tXdRc9iSxIo3KdoMVE70](https://www.youtube.com/watch?v=pLwaVs-fe7E&list=OLAK5uy_n0L0OEBKKW3y6tXdRc9iSxIo3KdoMVE70)

Überlegt, welchen Track ihr zu dem von euch beschriebenen Bild einsetzen würdet.

### Abschluss:

Präsentiert und vergleicht eure Ergebnisse. Bei welchen Bildern seid ihr euch einig in Beschreibung und Wirkung? Bei welchen weniger?

---

<sup>3</sup> Eine interaktive Übersicht zu filmischen Mitteln findet sich beispielweise bei Neue Wege des Lernens e.V.: [nwdl.eu](http://nwdl.eu)



(1) Bildbeschreibung:

---

---

---

---

(2) Analyse der Wirkung

---

---

---

---

(Bonus) Musik-Track:

(3) Titel:



(1) Bildbeschreibung:

---

---

---

25

(2) Analyse der Wirkung

---

---

---

(Bonus) Musik-Track:

(3) Titel:



(1) Bildbeschreibung:

---

---

---

26

(2) Analyse der Wirkung

---

---

---

(Bonus) Musik-Track:

(3) Titel:



(1) Bildbeschreibung:

---

---

---

---

27

(2) Analyse der Wirkung

---

---

---

---

(Bonus) Musik-Track:

(3) Titel:



(1) Bildbeschreibung:

---

---

---

---

28

(2) Analyse der Wirkung

---

---

---

---

(Bonus) Musik-Track:

(3) Titel:



(1) Bildbeschreibung:

---

---

---

---

(2) Analyse der Wirkung

---

---

---

---

(Bonus) Musik-Track:

(3) Titel:



(1) Bildbeschreibung:

---

---

---

---

30

(2) Analyse der Wirkung

---

---

---

---

(Bonus) Musik-Track:

(3) Titel:

### III – Freiheit | Verantwortung | Überwachung | Sicherheit

Ein zentrales Thema von HAPPYEND ist gesellschaftliche Kontrolle und Überwachung. Dies wird auf zweierlei Ebenen in der Handlung repräsentiert:

A) Auf nationaler Ebene werden grundrechtseinschränkende Notstandsgesetze durch Präsident Kito erlassen, aufgrund der akuten Gefahr eines extremen Erdbebens.

B) Auf schulischer Ebene werden Überwachungskameras mit Gesichtserkennungssoftware und Strafpunktesystem installiert<sup>4</sup>, aufgrund einer verübten Beschädigung am Auto des Schuldirektors.

Es gibt einen weiteren Nebenstrang der Geschichte, der eine Einschränkung mit Sicherheit begründet:

C) Der Raum des *musical research club* wird geschlossen und das Equipment „beschlagnahmt“. Begründet wird das Vorgehen mit einer Brandschutzmaßnahme.

#### Diskussion:

Eine zentrale Abwägung zwischen Freiheitseinschränkungen und Sicherheits-/Überwachungsmaßnahmen, ist immer die der **Verhältnismäßigkeit**.

31

Diskutiert gemeinsam die oben aufgeführten Szenarien des Films:

1. Welches Sicherheitsrisiko besteht in jener Situation? Wie hoch ist es für das Individuum, wie hoch für die Gesellschaft/Gemeinschaft?
2. Sind die Begründungen für die Maßnahmen plausibel? Warum (nicht)?
3. Haben die Maßnahmen einen gezielten Nutzen, um das Sicherheitsrisiko zu senken?
4. Sind die Maßnahmen folglich verhältnismäßig? Inwiefern?
5. Was wären alternative Handlungsoptionen?

---

4 Die fiktive Firma, die die Kameras installiert, trägt den Namen PANOPTI. Ein Verweis auf das Panopticon (von griech. „alles sehen“): Einem Typus von Gefängnisarchitektur, bei dem ein runder Wächterurm im Zentrum eines Rings an Zellen steht. In dieser Art Gebäude wissen die Gefangenen/Überwachten nicht, ob sie beobachtet werden oder nicht, während der Wächter theoretisch jede Zelle zu jeder Zeit einsehen kann. Der Philosophen Michel Foucault legt in *Überwachen und Strafen* dar, dass die Überwachten sich permanent selbst disziplinieren. Er sah das Panopticon als Sinnbild für die Machtstrukturen der liberalen Gesellschaft an.

Bonus:

Untenstehend findet ihr zwei Texte deutscher Journalisten mit Schwerpunkten in Politikwissenschaft und Datenschutz.

1. Fasst die zentralen Punkte der Texte zusammen.
2. Was war euch neu?
3. Welche Parallelen könnt ihr zu HAPPYEND ziehen?



Kriminalität, Sicherheit und Freiheit

**Im Spannungsfeld von Sicherheit und Überwachung**  
(Henning Lahmann, Phillip Otto)

<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/izpb/digitalisierung-344/digitalisierung-344/318130/kriminalitaet-sicherheit-und-freiheit/>



**Vom Panoptikum zu Palantir**  
(Adrian Lobe)

[https://www.datenschutz.rlp.de/fileadmin/datenschutz/Dokumente/Lobe\\_Vom\\_Panoptikum\\_zu\\_Palantir\\_final.pdf](https://www.datenschutz.rlp.de/fileadmin/datenschutz/Dokumente/Lobe_Vom_Panoptikum_zu_Palantir_final.pdf)

## IV – Rassismus ansprechen!

Kou und seine Familie sind Zainichi-Koreaner und gehören damit der aktuell drittgrößten ethnischen Minderheit Japans an. Diese Gruppe erfährt sowohl strukturellen Rassismus (sie werden rechtlich und von der Gesellschaft benachteiligt), als auch Alltagsrassismus (indem sie von einzelnen als „anders“ behandelt werden).

### Aufgabe:

Unten findet ihr 3 Dialoge aus HAPPYEND, in denen Rassismus direkt angesprochen wird. Lest sie noch einmal gemeinsam durch und spielt die Szene nach.

### Fragen:

1. Wie hättet ihr in der Situation reagiert?
2. Was wäre passiert, wenn die Person im Film den Rassismus nicht angesprochen hätten?
3. Fallen euch noch andere Situationen des Films ein, die ihr diesbezüglich gerne besprechen würdet?

### Bonus:

Fallen euch Situationen aus eurem Alltag ein, in denen ihr euch gewünscht hättet, dass jemand etwas gesagt oder getan hätte? Was hätte man sagen oder tun können?

Spielt die Situation noch einmal nach, und zwar mit dem Verlauf, den ihr euch gewünscht hättet.

KOU: I have the right to remain silent.

PRINCIPLE: One of you did it!

KOU: Why would you say that without proof?

PRINCIPLE: Have you ever heard of pattern recognition? When you've been principle long enough, you don't need to be an AI to recognize patterns in behaviour. Especially kids with your background.

KOU: What do you mean?

PRINCIPLE: I mean you're a different demographic from a normal Japanese person.

KOU: What do you mean: „normal“? Drinking with bureaucrats and flaunting your car?

PRINCIPLE: Are you saying you can pay to earthquake-proof this school? Of course not. You've been receiving tuition-support.

KOU: I went to protest to try and change something. All you care about is living an easy life.

MUM: It's not easy. Not at all. That's why I want you to be able to choose your future. If you have a criminal record you can't naturalize even if you wanted to.

TEACHER: You don't need to be here if you're not a naturalized citizen.

STUDENT: I live in this country too, so I think it's relevant to me.

TEACHER: It's a rule for the safety of this country. Leave or you'll have points deducted.

STUDENT: Is there a problem, if we hear what's said?

TEACHER: Don't give me that attitude.